

Resolution zur aktuellen Situation der Lahn-Kinzig-Bahn

Beschlussfassung der Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr (AGNV) Lahn-Kinzig-Bahn

Präambel:

Die kommunale Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Lahn-Kinzig-Bahn sieht die Bahnverbindung **Gießen – Gelnhausen** als essenziellen Bestandteil der Verkehrsinfrastruktur für Mittelhessen. Trotz signifikanter Fortschritte in den letzten Jahren durch Angebotsausweitungen, Modernisierungen und neue Qualitätsstandards stehen die aktuellen Herausforderungen einer positiven Weiterentwicklung diametral entgegen. **Besonders die Angebotsreduzierungen aufgrund personalbedingter Betriebsstörungen gefährden den langfristigen Erfolg dieser Verbindung.**

Faktenlage:

Erfolgreiche Entwicklungen der Vergangenheit:

- Angebotserweiterungen durch den RMV.
- Investitionen in Bahnhöfe (z. B. Gießen, Hungen, Nidda).
- Erste elektronische Stellwerke (Büdingen, Nidda, Stockheim).
- Höhere Standards durch moderne Fahrzeugflotten und attraktive Tarifangebote wie das Deutschland-Ticket.

Aktuelle Probleme:

- Personalengpässe bei der DB InfraGO führen zu gravierenden Einschränkungen im Betriebsablauf (z.B. Ein-Schichtbetrieb Stellwerke Gießen-Nidda).
- Baumaßnahmen (z. B. in Lieblos und Büdingen) und unzureichend koordinierte Konzepte für den Schienenersatzverkehr (SEV) verlängern Fahrzeiten, erschweren Umstiege und schränken die Mitnahme von Fahrrädern ein.
- Verzögerungen bei der Fertigstellung elektronischer Stellwerke und anderer Baumaßnahmen verschärfen die Problematik.

Bewertung der AGNV:

Die aktuelle Situation stellt eine **unzumutbare Belastung für die Fahrgäste** dar, insbesondere angesichts steigender Mobilitätserfordernisse und der dringenden Notwendigkeit klimafreundlicher Verkehrsmittel. Die offensichtlichen Versäumnisse bei Planung, Personalgewinnung und Kommunikation gerade bei der Deutschen Bahn beeinträchtigen die Verlässlichkeit dieser Bahnverbindung bereits massiv.

Die Mitglieder der AGNV Lahn-Kinzig-Bahn sind sehr in Sorge, dass nach Überwindung der schwierigen Phase infolge der Corona-Pandemie nun die personalbedingten Betriebsstörungen mit erheblichen Angebotseinschränkungen einen nachhaltigen Fahrgastrückgang nach sich ziehen. Gerade jetzt, mit dem Einsatz fabrikneuer Triebwagen durch die HLB und der Einführung des preislich sehr attraktiven Deutschland-Tickets, wird die Lahn-Kinzig-Bahn an einer positiven Weiterentwicklung mit steigenden Fahrgastzahlen nicht nur gehindert, sondern weit zurückgeworfen.

Resolution zur aktuellen Situation der Lahn-Kinzig-Bahn

Beschlussfassung der Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr (AGNV) Lahn-Kinzig-Bahn

Forderungen der AGNV Lahn-Kinzig-Bahn:

1. Kurzfristige Maßnahmen zur Stabilisierung des Betriebs:

- **Rückkehr zur vollen Besetzung der Stellwerke zwischen Gießen und Nidda ab April 2025.**
- **Optimierung des Schienenersatzverkehrs (SEV):**
 - Gewährleistung verlässlicher Anschlüsse in Gießen und Gelnhausen (wochentags 6–20 Uhr).
 - Bessere und frühzeitigere Koordination der Baustellen-SEV-Pläne, auch zur Vorbereitung für störungsbedingte Streckenunterbrechungen.
- **Priorität auf Fahrgastinformation:**
 - **Deutliche Verbesserung der Informationen** in allen angebotenen Auskunftsmitteln und an den Haltestellen, für Zugbegleiter und Servicekräfte. Die zeitnahe, verlässliche und richtige Fahrgastinformation, auch abends und am Wochenende während der gesamten Betriebszeit, muss höchste Priorität genießen. Alle Beteiligten müssen hierfür den erforderlichen Beitrag leisten.
 - Ständige Erreichbarkeit einer **Leitstelle für den SEV-Betrieb** und intensivere Kommunikation mit den SEV-Unternehmen.
 - Entwicklung einer eindeutigen **Kommunikationsstrategie** mit definiertem Verteilerschlüssel auf Basis der Bringschuld seitens der Bahn bzw. derer zuständigen Stellen.
- **Regelmäßige Updates** zu Änderungen und proaktive Kommunikation, dies impliziert auch Veränderungen beim leitenden Personal und dessen Zuständigkeiten.

2. Mittelfristige Sicherstellung der Infrastruktur

- Plangemäße, zeitnahe Errichtung fehlender **elektronischer Stellwerke**, insbesondere um den Personalbedarf zu senken, aber auch im Hinblick auf die **Landesgartenschau 2027 im Ostkreis des Wetteraukreises u.a. in Nidda, Ranstadt, Glauburg und Büdingen**, die **Reaktivierung der Horloffalbahn** und die **Streckenbeschleunigung zur Sicherung der Betriebsstabilität**.
- Weitere Maßnahmen an Bahnstationen zur Verbesserung der **Aufenthaltsqualität, Informationsmöglichkeiten** und **Anschlussmobilität** sowie **Barrierefreiheit**.
- Verbesserte Abstimmung zwischen der DB InfraGO, Kommunen und regionalen Verkehrsträgern.

3. Langfristige Optimierung des Gesamtkonzepts:

- Entwicklung von Strategien, um Streckensperrungen auf Teilabschnitte zu begrenzen.
- Schaffung eines **Arbeitskreises für regelmäßige Evaluierungen** der Fortschritte und Herausforderungen.
- Einbindung lokaler Akteure und der ÖPNV-Aufgabenträger für eine bessere und barrierefreie Gestaltung der Wegeführung.

Resolution zur aktuellen Situation der Lahn-Kinzig-Bahn

Beschlussfassung der Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr (AGNV) Lahn-Kinzig-Bahn

- Erarbeitung von **Arbeitsmaterialien und Strategien**, um Mitarbeitende vor Ort zu entlasten.

4. Anerkennung und Fahrgastfreundlichkeit:

- Stärkeres Engagement für die **Anschlusssicherung** und den **barrierefreien Übergang** an Umsteigepunkten.
- Förderung der Fahrgastzufriedenheit durch Kompensationsmaßnahmen nach Vorbild der Taunusbahn

Fazit:

Die Lahn-Kinzig-Bahn ist eine wichtige Querverbindung in Mittelhessen. Es ist dringend notwendig, die beschriebenen Maßnahmen konsequent umzusetzen, um die Attraktivität der Strecke zu wahren und künftig wieder zu steigern. Die AGNV Lahn-Kinzig-Bahn sowie die betroffenen lokalen Verkehrsgesellschaften stehen bereit, aktiv an Verbesserungen mitzuwirken und fordert alle Beteiligten auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden.

Glauburg-Stockheim, den 7. März 2025



Cäcilia Reichert-Dietzel

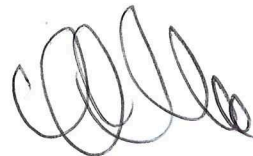
Bürgermeisterin der Gemeinde Ranstadt

Sprecherin der AGNV Lahn-Kinzig-Bahn



Markus Bäckel

Bürgermeister der Gemeinde Ortenberg



Klaus-Dieter Grothe

Stadtrat der Stadt Gießen



Thorsten Eberhard

Bürgermeister der Stadt Nidda



Benjamin Harris

Bürgermeister der Stadt Büdingen

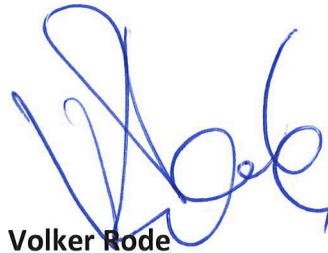
Resolution zur aktuellen Situation der Lahn-Kinzig-Bahn

Beschlussfassung der Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr (AGNV) Lahn-Kinzig-Bahn



Gerald Helfrich

Bürgermeister der Gemeinde Gründau



Volker Rode

Erster Stadtrat der Stadt Gelnhausen



Adolf Ludwig

Bürgermeister der Gemeinde Limeshain



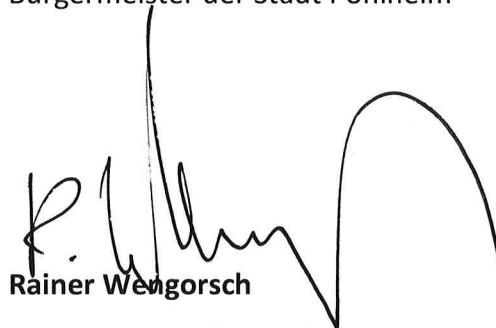
Andreas Ruck

Bürgermeister der Stadt Pohlheim



Gisela Maier

Stadträtin der Stadt Lich



Rainer Wengorsch

Bürgermeister der Stadt Hungen



Henrike Strauch

Bürgermeisterin der Gemeinde Glauburg